

FDP Extertal

Fraktion



FDP-Fraktion Extertal * Mönkehütte 31 * 32699 Extertal

FDP-Fraktion Extertal

Mönkehütte 31
32699 Extertal

Stellungnahme der FDP Fraktion Extertal

In den letzten Monaten hat das Thema Dichtigkeitsprüfung zu erheblichen Protesten bei den betroffenen Bürgern geführt. Wie in ganz NRW, besonders in OWL, hat auch im Extertal die Schärfe hierbei stetig zugenommen. Ausdruck sind die gut 2000 hier gesammelten Unterschriften vor Ort der Bürgerinitiative.

Kritisch zu dem Verfahren in den letzten Wochen zur „Dichtigkeitsprüfung“ in der Gemeinde Extertal merken wir aus unserer Sicht an:

- In der letzten Betriebsausschuss-Sitzung vom 20.07.2011 gab es keine politische Debatte, die anwesenden Bürger haben nach den Referentenvorträgen und den vielen Bürgerfragen eine Diskussion der Fraktionen erwünscht, auch um deren Standpunkte zu erfahren.
- Es wurde ebenso nicht über den Antrag der Bürgerinitiative politisch beraten und über dessen Punkte abgestimmt bzw. das weitere Vorgehen dazu beraten.
- Das am 26.7.2011 datierte Schreiben an die Grundstückseigentümer mit der Aufforderung, bis zum 09.09.2011 bereits fertige Förderanträge vorzulegen, hat vielerlei zu Unverständnis bei den Betroffenen geführt.
- Insbesondere dadurch, dass die Frist 09.09. weit vor den nächsten offiziellen Gremienterminen liegt, die politische Beratung aber noch nicht abgeschlossen ist zu diesem Thema. Viele Betroffene fühlen sich dadurch verständlicher Weise vor den Kopf gestoßen.

Folgende Schritte sind nun aus unserer Sicht notwendig:

- Es muss zügig eine politische Debatte im Fachausschuss/Rat erfolgen, der 04.10. als Termin ist zu aus unserer Sicht zu spät, auch im Hinblick auf die gesetzte Frist zum 09.09. im o.g. Schreiben, eine Sondersitzung muss schnellstmöglich anberaumt werden.
- Insbesondere sollte über die Punkte des Antrags der Bürgerinitiative dabei beraten und auch abgestimmt werden.
- Zudem regen wir erneut an, einen weiteren „Runden Tisch“ unter Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. Vertretern der Bürgerinitiative stattfinden zu lassen. Unser Vorschlag zur Bildung des „Runden Tisches“ an die Verwaltung vom 06.04.11 beinhaltet, dass er nicht einmalig sondern in zeitlichen Abständen tagen soll. Ziel: den Informationsfluss zwischen Bürgern (vertreten durch die Bürgerinitiative), Verwaltung und Politik gleichermaßen aufrecht zu erhalten.
- Die erlassenen, gültigen Satzungen müssen aus unserer Sicht dann auch unter folgenden Punkte debattiert werden: Grundsätzliche Entscheidung zur weiteren Aufrechterhaltung der Satzungen. Bereits An-

Telefon 0171.6975338
Telefax 05262.99128

www.fdp-external.de
<http://fdpexternal.wordpress.com/>

10.08.2011

Ansprechpartner

Willi Depping
Telefon 0171.6975338
E-Mail depping@fdp-external.de

Christian Sauter
Telefon 0170.4443525
E-Mail sauter@fdp-external.de

Fraktionsvorsitzender

Willi Depping
Mönkehütte 31
32699 Extertal

Telefon 0171.6975338
Telefax 05262.99128
Mobil 0171.6975338

fang April haben wir eine Aussetzung der Satzungen angeregt, bis Klarheit in Düsseldorf herrscht bzw. eine bundeseinheitliche Regelung vorhanden ist, aber nicht durchsetzen können. Das Hauptargument in der bisherigen Diskussion zur Aufrechterhaltung der Satzungen ist die zu erwartende Landesförderung bei Fristverkürzung in Fremdwasserschwerpunktgebieten. Es stellt sich die Frage, welche Bürger überhaupt die Förderung erhalten wollen, oder ob die Mehrheit der Bürger verzichtet, weil sie nicht prüfen/sanieren wollen. Es muss eine Grundsatzentscheidung über die Satzungen getroffen werden. Das muss auch Thema der zügig zu führenden Debatte sein.

Seite 2
zum Schreiben
vom 10.08.2011

Mit freundlichen Grüßen,

Willi Depping,
Christian Sauter.